



Dieses Merkblatt ist von dem Verband der Technischen Überwachungs-Vereine e. V. aufgestellt und mit Fachleuten auf dem Gebiet der zerstörungsfreien Prüfung abgestimmt worden. Es enthält Empfehlungen zur Anwendung der Schallemissionsprüfung als zusätzliche Schutzmaßnahme zur Absicherung von Gasdruckprüfungen mit erhöhtem Gefährdungspotential. Grundlage sind die Regelungen des AD-Merkblattes HP 30 und die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Das Merkblatt wird laufend dem Stand der Technik angepasst. Anregungen hierzu sind zu richten an den Herausgeber:

Verband der Technischen Überwachungs-Vereine e. V. (VdTÜV)
Postfach 10 38 34
D-45038 Essen

Inhalt

1	Allgemeine Hinweise
2	Geltungsbereich
3	Voraussetzungen für die Durchführung der SEP
4	Sicherheitsmaßnahmen
5	Durchführung der SEP
6	Dokumentation
7	Schrifttum
Anhang A1	Spezifikation der Messkette
Anhang A2	Messtechnische Anforderungen
Anhang A3	Auszug aus der Niederschrift über die 19. Sitzung des Unterausschusses „Prüfwesen“ im Fachausschuss „Druckbehälter“ (FAD)

1 Allgemeine Hinweise

Die Schallemissionsprüfung (SEP) stellt eine zusätzliche Schutzmaßnahme zur Absicherung von Gasdruckprüfungen dar. Besondere Sicherheitsanforderungen ergeben sich in der Regel, wenn z. B.

- die Gasdruckprüfung mit einem brennbaren Leichtgas als Betriebsmedium durchgeführt wird,
- für die Absperrung des gefährlichen Bereichs keine ausreichenden Schutzvorkehrungen möglich sind,
- das Druckinhaltsprodukt des Druckbehälters $> 10^6$ bar x l ist.

Die Durchführung der Gasdruckprüfung und der Umfang vorlaufender zerstörungsfreier Prüfungen unterliegen den Anforderungen des Regelwerks und sind nicht Gegenstand dieser Richtlinie. In diesem Zusammenhang wird auf die Protokollnotiz zur 19. Sitzung des Unterausschusses „Prüfwesen“ im Fachausschuss „Druckbehälter“ (FAD) TOP 3 hingewiesen (siehe Anhang 3).

Ersatz für Ausgabe 12.93